

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsches Lied - JWK Mus.Ms. 262

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1850-1866

[urn:nbn:de:bsz:31-250155](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-250155)

7. Nr. 43.

A. a. 1752.

H. 262

J. W. Kalliwoda.

Deutsches Lied.



Gezeigt von L. G. Neumann.

Mit Klavier und Orgel.

Tenore. *fo.*

Wie oft du mich Maran, ein Drüßgen sein? So sei es sonder Maran!

Bass. *fo.*

po.

Wie oft du mich Maran, ein Drüßgen sein? So sei es sonder Maran! So lieb du dich

fo.

Grimal dein, so lieb du dich Grimal dein in Maran und in Maran, in Maran und in

po.

f.

„ Danket Sei fröhlich die das fröh Land, darau die fällt das drüßes Land

f.

Das wir durch Vortreffend die lebt bis auß Eud! Sei fröhlich die das

po. *f.* *po.*

fröh Land, darau die fällt das drüßes Land das wir durch Vortreffend die

f.



Lied bis an's Ende bis an's En - de.

II.

Wirst du nie drüßter Jungling sein?
 Erwasen die im Leben
 die Liebe zu der Heimath, die
 mit zünger, freier Mutter!
 In derost ein Freund der Vaterland,
 Einig ein! Schwert mit glücklicher Hand,
 Neu selber mit zu wahren
 Das drüßter Land von Lethen!

III.

Wirst du nie das Pilgerfuß
 Auf unserm Spurengang,
 Lohnt die in jedem drüßten Land
 Ein drüßter Sinn, zünger.
 Gewannen, die Mutter, soll
 Du isere Land die selbe Welt,
 Erwasen in Form und Sprache
 So viele trüßter Freuden!

IV.

IV.

Mir künthw wir noberuget uuf?

Mir künthw wir guozuget?

Wann Millionen fülß doß

So kunn' zuprüen' splyen?

Wo mag ein Fründ' und fruchtbar sein?

Und all' umbkümmt ein Fründ!

Und spülgen Gottes Hand

Sich an der Welt zu End!

Dem Todfeind' Gufertigummin zu seinem Seufzfaß
eignend' Kommit.

N. 262

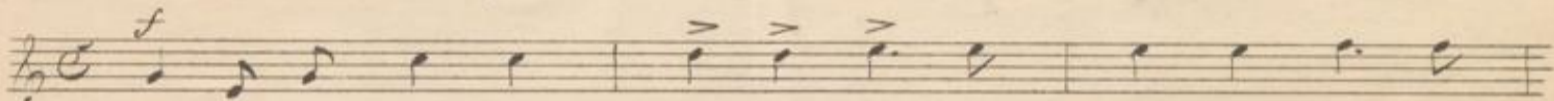
Tenor I.^{mo}

Deutsches Lied

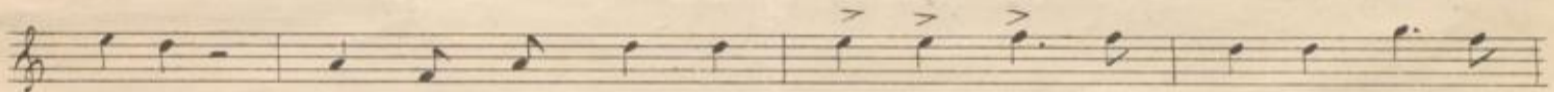
gedruckt von L. G. Neumann.

Von Luffmann
Opfänger und
zu seinem Leben,
hatte er selbst
componirt
von
J. W. Kallivoda.

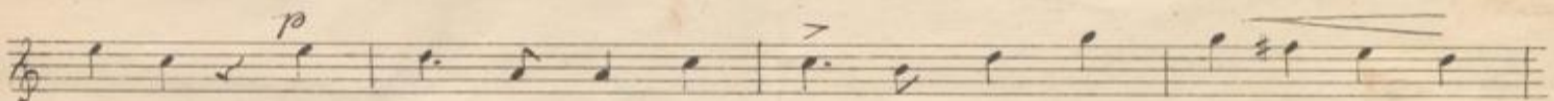
Mit Feuer und Kraft.



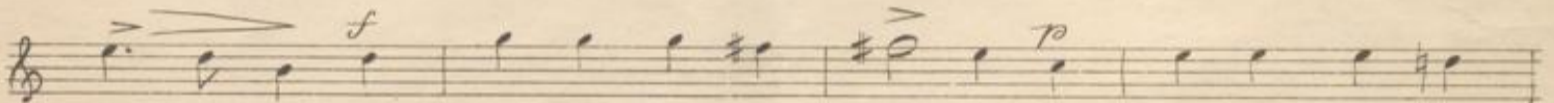
1. Willst du ein Mann, ein Tüchtiger sein? So sei es schon
2. Willst du ein Tüchtiger Jüngling sein? Da - wachst du im
3. Was du tief fühlst dein Fühlensfuß auf unsern Augen
4. Wie könnten wir an - hangen wach? Wie könnten wir sein.



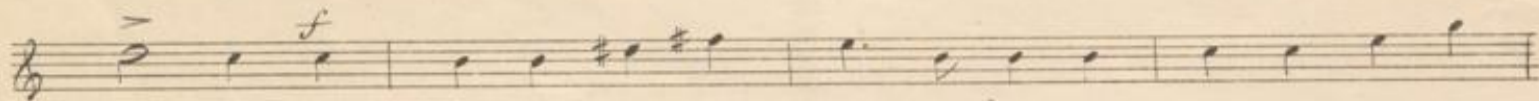
Wachst! Willst du ein Mann, ein Tüchtiger sein? So sei es schon
 Glute, Willst du ein Tüchtiger Jüngling sein? Da - wachst du im
 Was du, Was du tief fühlst dein Fühlensfuß auf unsern Augen
 zugen? Wie könnten wir an - hangen wach? Wie könnten wir sein.



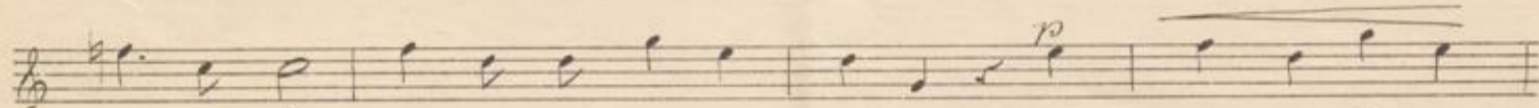
Wachst! So liaba du die Heimat dein, so liaba du die
 Glute die Liebe zu der Heimat dein, die Liebe zu der
 Was du, Kommt dir in jedem Tüchtigen Fuß, Kommt dir in jedem
 zugen? Mann Millionen Fülle dich, Mann Millionen



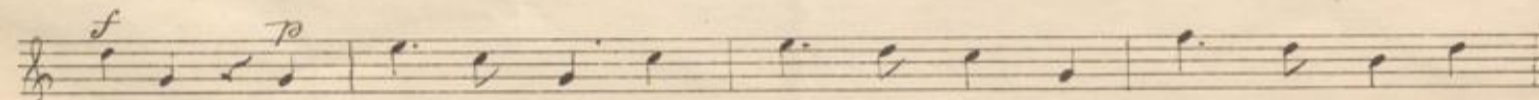
Heimat dein in Wachen und Ja - wachen, in Wachen und Ja,
 Heimat dein mit jungen feistern Wille, mit jungen feistern
 Tüchtigen Fuß ein Tüchtigen Fuß aufgehen, ein Tüchtigen Fuß mit,
 Fülle dich so zwei zusammen pflegen, so zwei zusammen



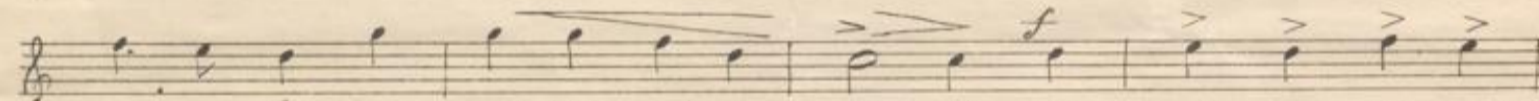
danken, sei feilig die das letzte Land, dann sei fällt das
 Müßte. Du - duft ein Freund das Vaterland unring' ein Besatz mit
 ganz, Germania die Müttan fällt in ihren Hand die
 pflegen. Wo mag ein Freund und freustbar sein? Und All' unklammert



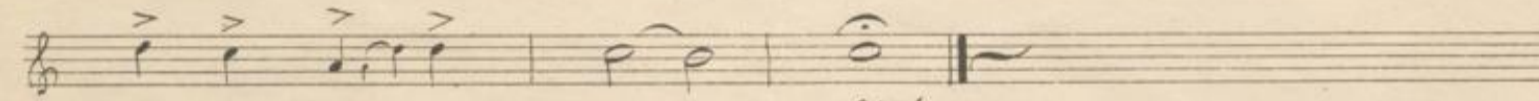
düstige Land das ein Freund haben - fände die laite bil und
 glücklicher Hand im selben mit zu natten das düstige Land von
 selbe Welt, Besatz in Freund und Besatzung so viele Kaufend
 ein Mann und pfützen Gottal Hände bil an den Weltan



fude! Sei feilig die das letzte Land dann die fällt das
 Kattan. Du - duft ein Freund das Vaterland unring' ein Besatz mit
 ganz. Germania die Müttan fällt in ihren Hand die
 fude! Wo mag ein Freund und freustbar sein? Und All' unklammert



düstige Land das ein Freund haben - fände die laite bil und
 glücklicher Hand im selben mit zu natten das düstige Land von
 selbe Welt, Besatz in Freund und Besatzung so viele Kaufend
 ein Mann. Und pfützen Gottal Hände bil an den Weltan



fude, bil und fu - da!
 Kattan von hat - tan!
 ganz Kaufend han - zau!
 fude, Weltan fu - da.

Tenor II.^{do}

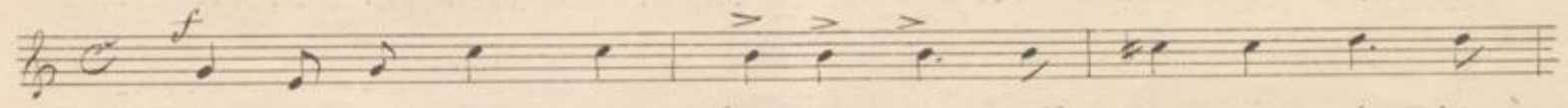
Deutsches Lied

gedruckt von L. J. Neumann.

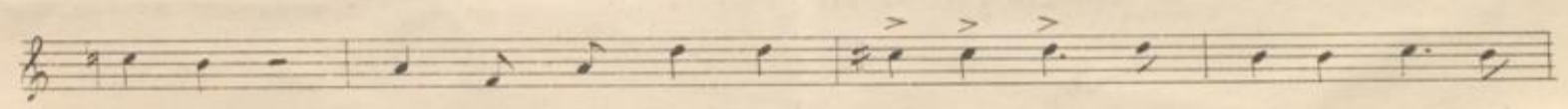
Das Hülffchen
Gefangenwaise
zu seinem Tode,
hatte niemand
componirt

von
J. W. Kalliwoda

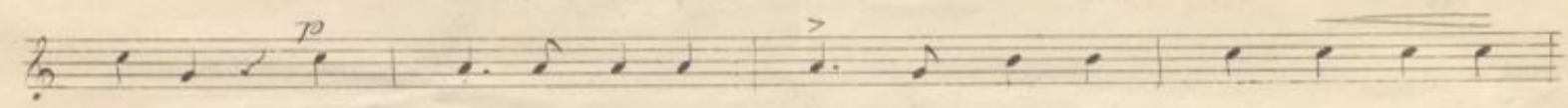
Mit Feuer und Kraft.



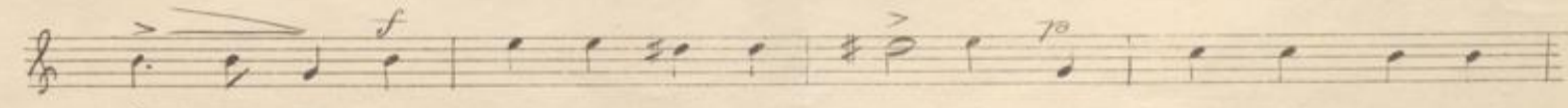
1. Willst du ein Mann, ein Hülffchen sein? Du sei ab gefunden
2. Willst du ein Hülffchen Jungling sein? Du kaufst dir ein
3. Hofier dich hübsch dein Filzschuh mit einem Gamsen
4. Wie könnten wir anhangen was? Wie könnten wir sein



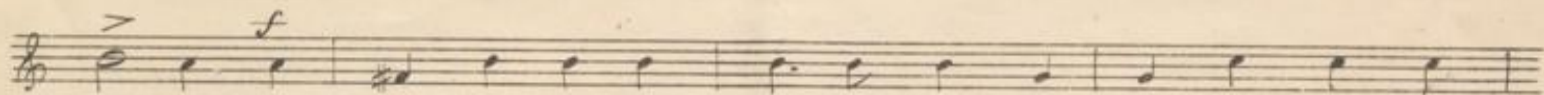
Wankten! Willst du ein Mann, ein Hülffchen sein? Du sei ab gefunden
 Lichte, Willst du ein Hülffchen Jungling sein? Du kaufst dir ein
 Wagnen, Hofier dich hübsch dein Filzschuh mit einem Gamsen
 zugehen? Wie könnten wir anhangen was? Wie könnten wir sein?



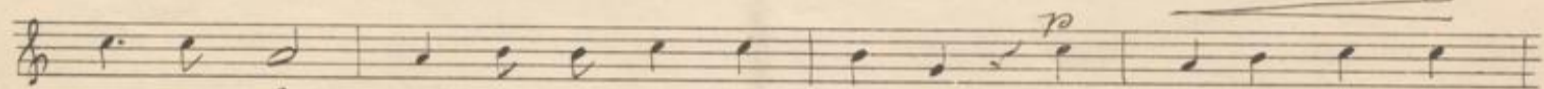
Wankten! Du liebe du die Heimat dein, so liebe du die
 Lichte; die Liebe zu der Heimat dein, die Liebe zu der
 Wagnen, könnt dir in jedem Hülffchen Gamsen, könnt dir in jedem
 zugehen, Mann Millionen Hülfen dich, wenn Millionen



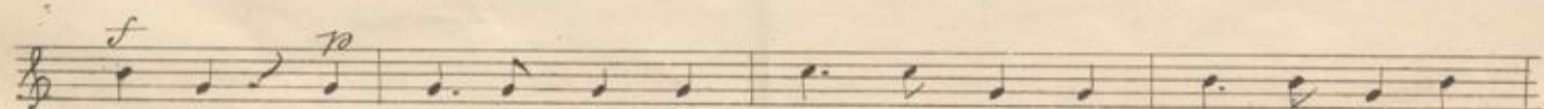
Heimat dein in Wankten und Ge- danken, in Wankten und Ge-
 Heimat dein mit jungem frischem Mutze, mit jungem frischem
 Hülffchen Gamsen ein Hülffchen Gamsen anzugehen, ein Hülffchen Gamsen auch,
 Hülfen dich so kann zusammen pflegen, so kann zusammen



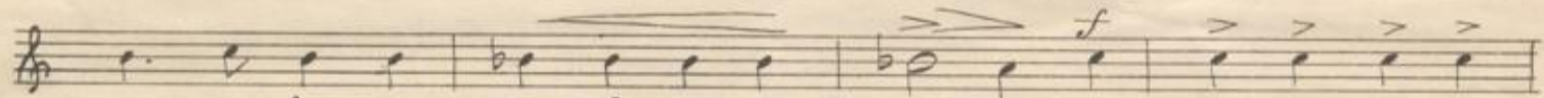
danken, sei feilig die das fette Land, davon tief fällt das
 Müßig, Gedacht ein Feind das Kantenland einig' ein Besant mit
 ganzem, Germania die Müttar fällt in ihren Hand die
 pflegen? Wo mag ein Feind und firschtbar sein? Und All' im Klammant



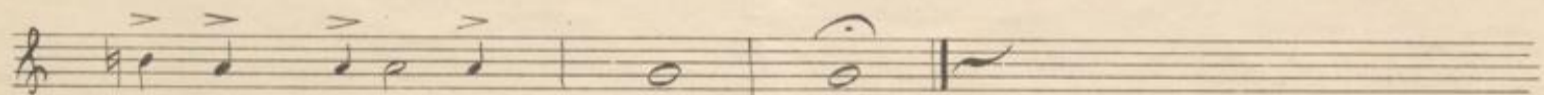
süßes Land das sein süßes Katan. fünde tief laite bil und
 glückselig Hand und fallen mit zu natten das süßes Land von
 fallen Welt, Lansenfot in Feind' und Besungen so viele Kämpfer
 ein Kamin! Und pfützen Gottal fünde bil an der Weltan



fünde! Sei feilig die das fette Land davon tief fällt das
 Katan. Gedacht ein Feind das Kantenland einig' ein Besant mit
 ganzem. Germania die Müttar fällt in ihren Hand die
 fünde! Wo mag ein Feind und firschtbar sein? Und All' im Klammant



süßes Land das sein süßes Katan. fünde tief laite bil und
 glückselig Hand und fallen mit zu natten das süßes Land von
 fallen Welt, Lansenfot in Feind' und Besungen so viele Kämpfer
 ein Kamin! Und pfützen Gottal fünde bil an der Weltan



fünde, bil und fu - da!
 Katan von Kat - tan!
 ganzem Kämpfer Gan - zen!
 fünde, Weltan fu - da.

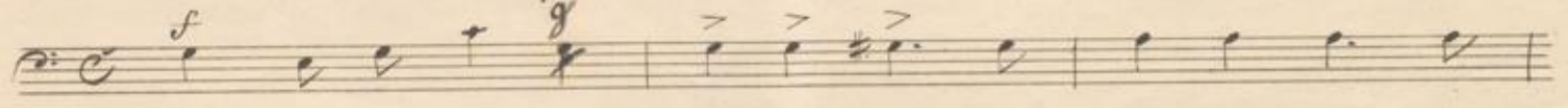
Basso I^{mo}

Deutsches Lied.

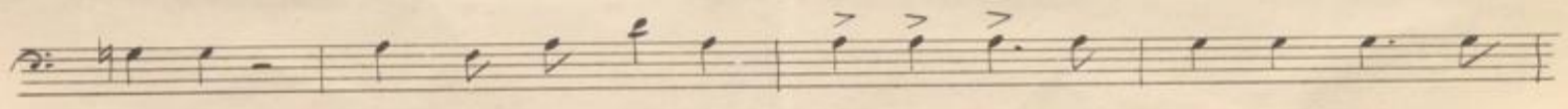
gedruckt von L. G. Neumann.

Von Carl Schmid
Münchener Hofkapellmeister
zu seinem Tode,
hatte er selbst
componirt
von
J. W. Halliwoda.

Mit Feuer und Kraft.



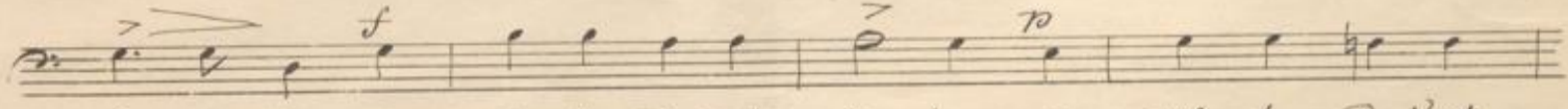
1. Willst du ein Mann, ein Kämpfer sein? So sei ab heute
2. Willst du ein Kämpfer Jüngling sein? So weise dich im
3. Muth die tief fuhrt dein Heldenfuß auf unsern Feinden
4. Nie könnten wir an - bangen noch? Nie könnten wir sa-



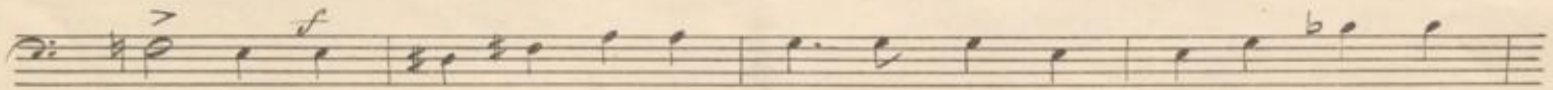
Muthen! Willst du ein Mann, ein Kämpfer sein, so sei ab heute
 Muthen, Willst du ein Kämpfer Jüngling sein? So weise dich im
 Muthen, Muthen die tief fuhrt dein Heldenfuß auf unsern Feinden
 zagen? Nie könnten wir an - bangen noch? Nie könnten wir sa-



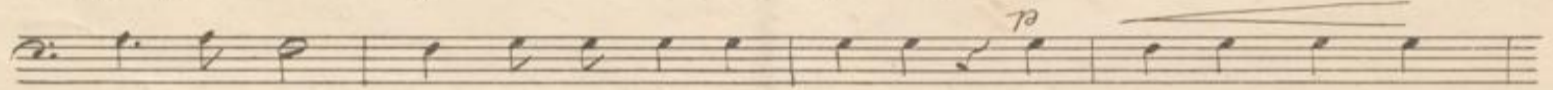
Muthen! So liebe du dein Heimatland, so liebe du dein
 Heimat, die Liebe zu dem Heimatland, die Liebe zu dem
 Muthen. Kommt dir in jedem Kämpfer Muth, kommt dir in jedem
 zagen, Mann Millionen Hülfe Loth, wenn Millionen



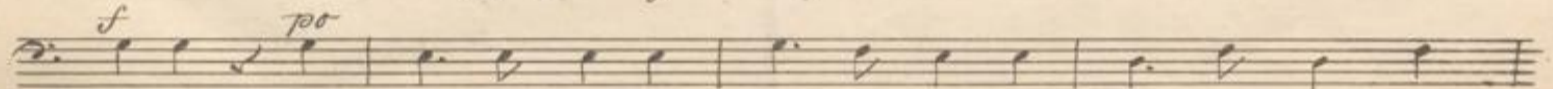
Heimatland in Muthen und Ja - danken, in Muthen und Ja -
 Heimatland mit jungem frischem Muth, mit jungem frischem
 Kämpfer Muth ein Kämpfer Muth anzugehen, ein Kämpfer Muth mit
 Hülfe Loth so zwei zusammen schlagen, so zwei zusammen



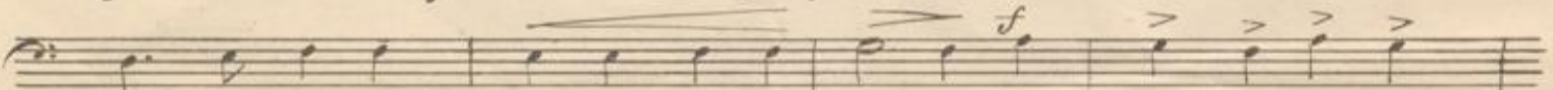
Lantkann, sei feilig die das fette Land, Lantkan die fällt das
 Müttfa, Lantkann ein Feind das Lantland einig' ein Lantkann mit
 gagan, Germania die Müttfa fällt in isen Hand die
 pflanzan. Wo mag ein Feind und feinsten sein? Und All' im Lantkann



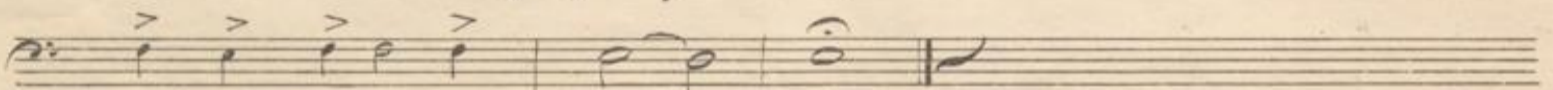
Lantkann Land das ein Lantkann Lantkann die Lantkann die mit
 glücklicher Hand ein selber mit zu Lantkann das Lantkann Land von
 selber Welt, Lantkann in Lantkann und Lantkann so viele Lantkann
 ein Lantkann Und pflanzan Gattal Lantkann die ein Lantkann



fette! Sei feilig die das fette Land Lantkan die fällt das
 Lantkan. Lantkann ein Feind das Lantland einig' ein Lantkann mit
 Lantkan. Germania die Müttfa fällt in isen Hand die
 fette! Wo mag ein Feind und feinsten sein? Und All' im Lantkann



Lantkann Land das ein Lantkann Lantkann die Lantkann die mit
 glücklicher Hand ein selber mit zu Lantkann das Lantkann Land von
 selber Welt, Lantkann in Lantkann und Lantkann so viele Lantkann
 ein Lantkann! Und pflanzan Gattal Lantkann die ein Lantkann



fette, die mit fu = ta!
 Lantkan, von Lant = kan!
 Lantkan, Lantkann Lant = kan!
 fette, Lantkan fu = ta!

Basso II^{do}

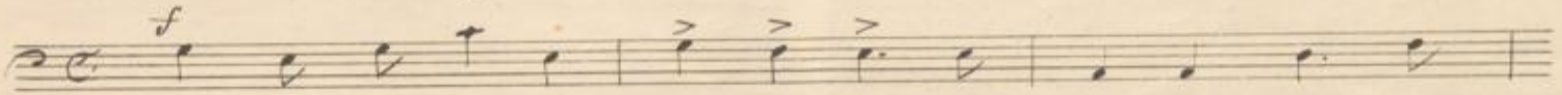
Deutsches Lied.

gedruckt von L. J. Neumann.

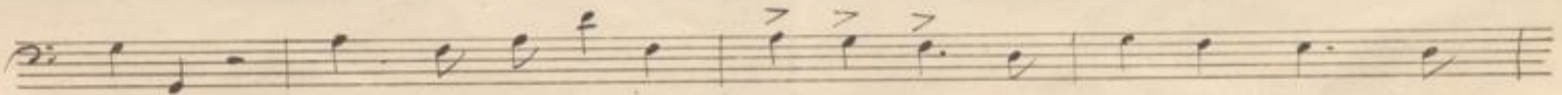
Dem kühnen
Männungsbraven
zu seinem Lohne,
hatte niemand
componirt

von
J. W. Kallivoda.

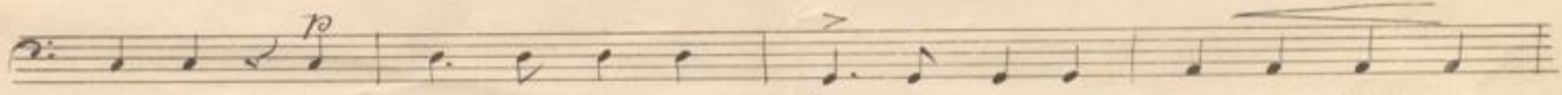
Mit Feuer und Kraft.



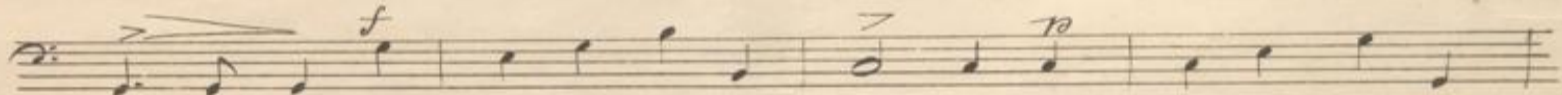
1. Willst du ein Mann, ein Kämpfer sein? So sei es schon
2. Willst du ein Kämpfer Jüngling sein? La - sen sie dir im
3. Magen, koch die Füße dein Killynsfuß auf unsern Bergen
4. Wie könnten wir zu - sammen wof? Wie könnten wir zu -



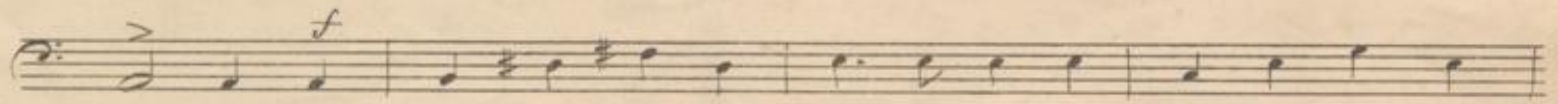
Wanken! Willst du ein Mann, ein Kämpfer sein? So sei es schon
 Lichte, Willst du ein Kämpfer Jüngling sein? Lassen sie dir im
 Magen, koch die Füße dein Killynsfuß auf unsern Bergen
 zagen? Wie könnten wir zu - sammen wof? Wie könnten wir zu -



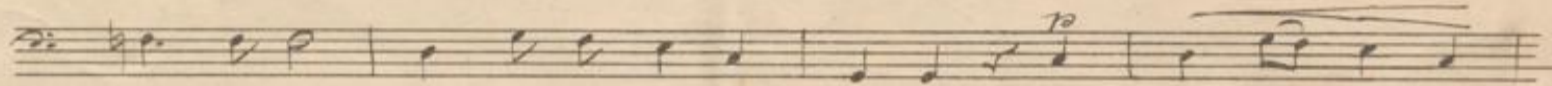
Wanken! So liebe die die Heimat dein, so liebe die die
 Lichte, die Liebe zu der Heimat dein, die Liebe zu der
 Magen, kommt dir in jedem Kämpfer Fuß, kommt dir in jedem
 zagen, Mann Milli - onen Fülle Loß, wenn Milli - onen



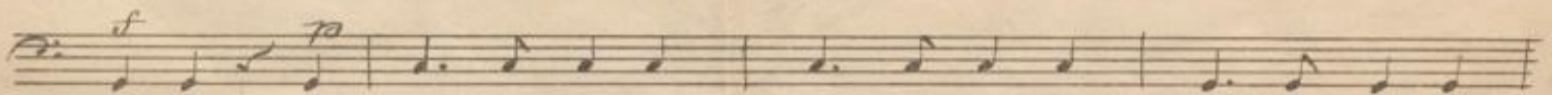
Heimat dein in Wanken und Ja - wanken, in Wanken und Ja -
 Heimat dein mit jungem kühnem Muth, mit jungem kühnem
 Kämpfer Fuß ein Kämpfer Fuß auszugehen, ein Kämpfer Fuß aus,
 Fülle Loß, so trau zusammen schlagen, so trau zusammen



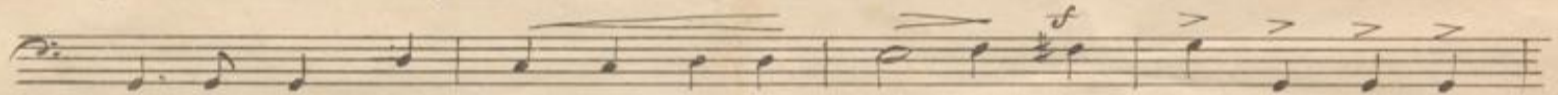
Lantau sei feilig die das fette Land, Lantau die fällt das
 Müttfa, Lantau ein Lant das Kataland eining' ein Lant mit
 gyan, Gyanman die Müttfa fällt in ifnar Lant die
 pflagan? Wo mag ein Lant und feinstbar sein? Und All' im Lant



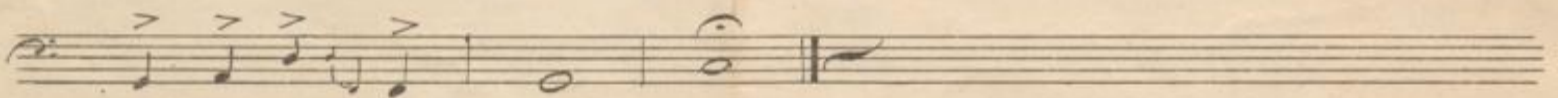
Müttfa Land das ein Lant Kataland die Lant bil und
 glüfnder Lant ein selbar mit zu natten das Müttfa Land von
 selbar Welt, Lantafot in Lant und Lantman so viele Lant
 ein Lant. Und pflagan Gattal Lant bil an den Weltan



fuda! Sei feilig die das fette Land Lant die fällt das
 Lant. Lantau ein Lant das Kataland eining' ein Lant mit
 Lant. Gyanman die Müttfa fällt in ifnar Lant die
 fuda! Wo mag ein Lant und feinstbar sein? Und All' im Lant



Müttfa Land das ein Lant Kataland die Lant bil und
 glüfnder Lant ein selbar mit zu natten das Müttfa Land von
 selbar Welt, Lantafot in Lant und Lantman so viele Lant
 ein Lant! Und pflagan Gattal Lant bil an den Weltan



fuda bil und fu = da!
 Lantau, von Kat = tau!
 Lantau, Lantafot Lant = yan!
 fuda, Weltan fu = da!